

**Frühjahr 2019:** Tag 1+2: Do./Fr., 21./22. März 2019

Tag 3+4: Do./Fr., 23./24. Mai 2019, 9–17 Uhr s. t.

**Herbst 2019:** Tag 1+2: Do./Fr., 12./13. September 2019

Tag 3+4: Mo./Di., 25./26. November 2019, 9–17 Uhr s. t.

## **FOKUS gute Lehre für wissenschaftliche Mitarbeiter/innen**

Wissenschaftliche Mitarbeiter/innen können während des Zertifikatsprogramms nicht nur ihre Lehre professionalisieren, sondern mit dem „Berliner Zertifikat für Hochschullehre“ auch in späteren Berufungsverfahren die Qualität ihrer Lehre nachweisen. Die beiden Auftaktveranstaltungen (à zwei Tage) führen in die Grundlagen des Lehrens und Lernens an Hochschulen ein. Handlungsorientierte und teilnehmendenzentrierte didaktische Methoden werden ausprobiert und auf die Spezifika der eigenen Lehre angewendet. Die im Rahmen derer Workshopstage neu erstellten didaktischen Entwürfe werden in der Gruppe diskutiert und können in kollegialer Praxisberatung bzw. in Lehrhospitationen reflektiert und weiterentwickelt werden.

**Dozentin und Dozent:** Sarah G. Hoffmann und Dr. Björn Kiehne

### **Inhalte:**

- lernpsychologische Grundlagen
- Lernzielbestimmung/Zielhierarchien
- Stoffreduktion und -strukturierung
- Aufbau und Dramaturgie von Lehreinheiten
- die Gruppe als sozialer Lernraum
- aktivierende Seminarmethoden
- Rolle und Selbstverständnis als Lehrende
- kommunikative Kompetenzen für die Moderation von Unterrichtssituationen
- von der Evaluation zur Innovation/Lehren als eigener Lernprozess

### **Lernziele:**

- psychologische Grundlagen des Lehrens und Lernens kennenlernen und bei der Vorbereitung von Lehrveranstaltungen anwenden
- Techniken zur Planung und Durchführung einer aktivierenden Lehre ausprobieren
- Erweiterung des didaktisch-methodischen Lehrrepertoires und Einsatz teilnehmendenzentrierter Lehrmethoden in Lehrveranstaltungen
- Gestaltung eines bewusst sozialen Lernraums in Lehrveranstaltungen
- kritische Reflexion der Lehrentwürfe und Verbesserung der eigenen Lehrpraxis einüben und kollegiale Rückmeldung erhalten

### **Methoden/Arbeitsformen:**

Teilnehmendenzentrierte und handlungsorientierte Didaktik mit eigener Lehrpräsentation, Selbstreflexion, Gruppenarbeit, Übungen, Micro-teaching, Praxissimulation

### **Besonderer Hinweis:**

Die Teilnahme an allen vier Tagen/Terminen des jeweiligen Zertifikatskurses sowie an den kollegialen Fallberatungen und der Lehrhospitation ist verpflichtend, um Modul I des „Berliner Zertifikats für Hochschullehre“ zu erwerben. Termine für die kollegiale Beratung und die Lehrhospitationen werden nach Absprache mit den Teilnehmenden festgelegt. Durch die erfolgreiche Teilnahme an Modul II und Modul III (Lehr-Innovations-Projekt) kann das „Berliner Zertifikat für Hochschullehre“ erworben werden (s. S. 6f.).

### **Mahara-Miniworkshop:**

Das E-Lehrportfolio mit Mahara gibt Ihnen die Möglichkeit, Ihre Lehrkompetenz mit Hilfe einer Homepage darzustellen. Um Mahara kennenzulernen, können Sie bei Interesse an einem Miniworkshop teilnehmen. Er findet am 20. März und 3. Juli 2019, jeweils von 13–17 Uhr, im BZHL statt. (siehe S. 60).

### **Dozentinnen/Dozenten:**

Kurs Frühjahr: Sarah G. Hoffmann und Dr. Björn Kiehne  
Kurs Herbst: Dr. Björn Kiehne und Benjamin Klages

Umfang: **60 AE**